

Gestaltung von urbanen/settingsbezogenen Freiräumen für Bewegungsaktivitäten und Mobilität

Ziele der Transferaktivität	Wissenstransfer über Gestaltung und Betreuung von Außenräumen zur Aktivierung von Menschen für Bewegung.
Projektverantwortliche	Ass.-Prof. Mag. Dr. Rosa Diketmüller
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Zentrum für Sportwissenschaft / Sportpädagogik
Projektlaufzeit	2009 – 2014
Finanzierung der Transferaktivität	Projekt: Gemma raus - ältere Menschen in Bewegungsparks: Fonds Gesundes Österreich, Sportministerium; EU-Projekt PASEO: EU, Fonds Gesundes Österreich
Kontaktperson	Rosa Diketmüller (rosa.diketmueller@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	tilia - Büro für Freiraumplanung; MA18 Stadtplanung Wien; Sportministerium; WIG - Wiener Gesundheitsförderung Fortbildungsinstitutionen: Rotes Kreuz; ASKÖ Wien; ASVÖ Wien; Union Wien; Katholisches Bildungswerk; Volkshochschule Wien EU-Partner im Projekt PASEO
KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	Institut für Geographie der Uni Wien; Institut für Soziologie der Uni Wien Uni Graz: Lehrgang Gerontologie Uni Wien: Postgraduate Centre

Projektbeschreibung

Zielgruppen: ältere Menschen zu aktivieren, z.B. in öffentlichen Bewegungsparks; aber auch generell durch eine gut gestaltete Stadtumgebung und durch gut ausgebildete SeniorInnenleiterInnen

Gemma raus: Zusammenarbeit mit MA 18 Stadtplanung sowie MA42 Stadtgartenamt; PASEO: Wiener Gesundheitsförderung und Fortbildungseinrichtungen für Kurse für Alterssport

Durchführung: Sportpädagogik mit tilia - Büro für Freiraumplanung

Erhebungen 'Gemma raus': Analyse der damals bestehenden Outdoor Generationenparks (n=5): Fokusgruppeninterviews mit älteren Menschen; Begehungen und Bespielung der Parks; Parkbeobachtungen (~250 Stunden); Round tables mit Stakeholdern aus Politik, Planung und älteren Menschen; Workshops mit Motorikparkherstellern; Parkbetreuung (Probemonate; Aktive Wochen gemeinsam mit der Wiener Gesundheitsförderung)

Erhebungen PASEO: Interviews mit Stakeholdern (n=15); Erarbeitung eines 'Wiener Aktionsplans zur Förderung von Bewegungsaktivitäten älterer Menschen' und Verankerung im Wiener Regierungsprogramm 2012; Entwicklung einer nachhaltigen Verankerungsstruktur des Aktionsplans bei der Wiener Gesundheitsförderung

Einbindung der Transferaktivität in die Lehre

(1) Als Beispiel in Qualitativen Forschungsmethoden: Beobachtung, Interviews, Fokusgruppeninterviews; (2) in der Lehrveranstaltung Settingorientierte Gesundheitsförderung: Beispiel Kommune; (3) in der Lehrveranstaltung Zielgruppenorientierte Gesundheitsförderung: Ältere Menschen

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Aufnahme der Erhebungsdaten und erarbeiteten Konsequenzen in

(1) LEITLINIEN der MA18 Raumplanung zur 'Bewegungsförderung älterer Menschen in öffentlichen Parkanlagen in Wien' (Werkstattbericht NR. 126)

(2) Wiener PASEO Aktionsplan 'Altern in Bewegung'

Transferaspekt der Aktivität

Capacity Building: Entwicklung von nachhaltigen Maßnahmen durch Einbindung aller relevanten Stakeholder (Betroffene; verschiedene Politikbereiche; Wissenschaft; Praxis; Sportorganisationen; Planung, ...) und Verankerung in bestehenden städtischen Strukturen (Wiener Gesundheitsförderung, MA18, MA42)

Aufnahme des Wissens und der Empfehlungen in Policy Papers

Nachhaltige Verankerung in der seniorInnenfreundlichen Entwicklung und Gestaltung von Bewegungsräumen und Gelegenheiten in der Stadt

Überprüfung der Zielerreichung

Monitoring durch Wiener Gesundheitsförderung sowie MA18 und MA41

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Einrichten von Arbeitsgruppen, die sich jährlich zweimal treffen, um weitere Umsetzung der formulierten Maßnahmen zu diskutieren und Umsetzungsschritte anzubahnen

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Publikationen, Aktionspläne und Leitlinien stehen in gedruckter Form sowie als Download auf den jeweiligen Homepages der Partner zur Verfügung.

Homepage/Publikationen

<https://gemmaraus.univie.ac.at>

MA18 Stadtentwicklung Wien (Hrsg.). (2012). Altern in Bewegung. Gesundheitsförderung durch Bewegung im öffentlichen Raum in Wien (Stadtentwicklung, Nr. 126) Wien.

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/b008272.pdf>

Schlagnworte/Keywords

Bewegungsförderung älterer Menschen; öffentlicher Raum; Aktivierung